

## Invokavit (21.02. zum Zuhören aus der Kirche Hünger)

**Eingangsmusik:** Schöpfer aller Himmel

### **Eingangsvotum & Begrüßung**

**(1) Eingangslied:** Vater, ich komme jetzt zu dir

### **(2) Psalm**

Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Sündenbekenntnis**

**(3) Lied:** EG 600 Meine engen Grenzen

### **Gnadenzuspruch**

**(4) Lied:** EG 362, 1+2 Ein feste Burg

### **Tagesgebet**

**(4) Lied:** EG 362, 3+4 Und wenn die Welt voll Teufel wär

**Lesung:** 1. Mose 3, 1-24 Die Versuchung der Menschen

**(5) Glaubensbekenntnis:** EG 818

**(6) Lied:** Herr, ich komme zu dir

**Predigt zu** „M? Mensch, wo bist du?“ Annäherung an das Hungertuch

**(7) Lied:** Herr, ich suche deine Ruhe

### **Bekanntmachungen & Kasualabkündigungen**

### **Dank- & Fürbittengebet & Unser Vater ...**

**(8) Lied:** EG 347 Ach bleib mit deiner Gnade bei uns

### **Segen**

### **Schlussmusik**

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,  
und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist  
durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lk 18,31)

### **(1) Vater, ich komme jetzt zu dir**

1. Vater, ich komme jetzt zu dir, als dein Kind lauf ich in deine Arme.  
Ich bin geboren, du stehst zu mir, lieber Vater.

Vater bei bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater, bei dir finde ich ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

2. Vater du gibst mir, was ich brauch,  
du empfängst mich mit offenen Armen.

Du füllst all meine Sehnsucht aus, lieber Vater.

Vater bei dir bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater bei dir, finde ich Ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

### **(2) PSALM II (Hanns Dieter Hüsch)**

Solange in meinem Herzen und in meinem Kopf  
der Gesang von Liebe und Zuversicht wohnt,  
das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu spüren ist,  
Freundschaft und Friede mit allen Kreaturen  
in meinen Augen sitzen \_

solange wird es auch diese Erde geben  
mit all ihren Menschen, die guten Willens sind,  
die über sich hinauswachsen  
und es eines Tages doch noch schaffen

den Halsabschneidern und Blutsaugern,  
Kindermördern und Frauenschändern  
und ihren feigen Handlangern im Hintergrund  
das Handwerk zu legen \_

solange unsere Herzen dafür schlagen,  
dass sich die Utopie erfülle,  
auf dass die Erde Heimat wird für alle Welt,  
im Kleinen wie im Ganzen \_

solange wir leben und wachsen \_  
solange gibt es sie auch.

### **(3) Meine engen Grenzen**

1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.
2. Meine ganze Ohnmacht,  
was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.
3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.
4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.

### **(4) Ein feste Burg ist unser Gott**

1. Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen.  
Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint;  
groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist,  
auf Erd ist nicht seinsgleichen.
2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;  
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ,  
der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott,  
das Feld muss er behalten.
3. Und wenn die Welt voll Teufel wär  
und wollt uns gar verschlingen,  
so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.  
Der Fürst dieser Welt, wie sau'r er sich stellt,  
tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht':  
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

4. Das Wort sie sollen lassen stahn und kein' Dank dazu haben;  
er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben.  
Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib:  
Lass fahren dahin, sie haben's kein' Gewinn,  
das Reich muss uns doch bleiben.

### **(5) Glaubensbekenntnis (aus unserer Geschwisterkirche UCC)**

Wir glauben an dich, o Gott, ewiger Geist,  
Gott unseres Heilandes Jesus Christus und unser Gott,  
und wir bezeugen deine Taten.

DU rufst die Welten ins Dasein,  
du schaffst Menschen nach deinem eigenen Bild  
und legst jedem und jeder einzelnen den Weg  
des Lebens und den Weg des Todes vor.

DU suchst in heiliger Liebe von  
Ziellosigkeit und Sünde zu retten.

DU richtest Menschen und Nationen  
nach deinem gerechten Willen,  
verkündet durch Propheten, Prophetinnen und Apostel.

In Jesus Christus, dem Menschen von Nazareth,  
unserem gekreuzigten und auferstandenen Retter,  
bist DU zu uns gekommen  
und nahmst teil an unserem Los,  
überwindest Sünde und Tod  
und versöhnst die Welt mit dir selbst.

DU verleihst uns deinen heiligen Geist,  
schaffst und erneuerst die Kirche Jesu Christi,  
schließt glaubende Menschen jeden Alters,  
aller Sprachen und aller Rassen  
in deinem Bund zusammen.

DU rufst uns in deine Kirche,  
damit wir den Preis und die Freude der Nachfolge annehmen,  
damit wir deine Helferinnen und Helfer  
sind im Dienst an Menschen,  
damit wir das Evangelium aller Welt verkündigen,  
damit wir den Mächten des Bösen widerstehen,  
damit wir an Christi Taufe teilhaben  
und an seinem Tisch essen,  
damit wir mit ihm verbunden sind  
in seiner Passion und in seinem Sieg.  
DU versprichst allen, die dir vertrauen,  
Vergebung der Sünden und Gnade in Fülle,  
Mut im Kampf für Gerechtigkeit und Frieden,  
deine Gegenwart in schweren Zeiten  
und in Zeiten der Freude,  
und ewiges Leben in deinem Reich, das kein Ende hat.  
Dir sei Lob und Ehre, Ruhm und Macht. Amen.

### **(6) Herr, ich komme zu Dir**

Herr, ich komme zu Dir und ich steh' vor Dir, so wie ich bin.  
Alles, was mich bewegt, lege ich vor Dich hin.  
Herr, ich komme zu Dir und ich schütte mein Herz bei Dir aus.  
Was mich hindert, ganz bei Dir zu sein, räume aus!  
Meine Sorgen sind Dir nicht verborgen. Du wirst sorgen für mich.  
Voll Vertrauen will ich auf Dich schauen. Herr, ich baue auf Dich!  
Gib mir ein neues ungeteiltes Herz.  
Lege ein neues Lied in meinen Mund.  
Fülle mich neu mit Deinem Geist, denn Du bewirkst ein Lob in mir.

### **(7) Herr, ich suche deine Ruhe**

1. Herr, ich suche deine Ruhe, fern vom Getöse dieser Welt.  
Ich hör jetzt auf mit allem was ich tue,  
und tu das eine, das im Leben zählt.  
Ich geh im Geist jetzt vor dir auf die Knie.  
Und höre auf die Stimme meines Herrn!  
Führe du mein Innerstes zur Ruhe  
und lass dein Feuer meine Hast verzehrn.

Ref.: Du bist ein starker Turm! Du bist das Auge im Sturm!  
Du sprichst zum aufgewühlten Meer meiner Seele in mir, Herr,  
Friede mit dir, Friede mit dir.

2. Herr, ich suche deinen Frieden, das, was die Welt nicht geben kann:  
in Harmonie und tief versöhnt zu leben,  
Denn das fängt erst in deiner Nähe an!  
Ich löse mich von allen Ambitionen  
und werd so still wie ein grad gestilltes Kind!  
Denn du hast mehr für mich als Illusionen,  
Dein Rat für mich verweht nicht mit dem Wind!

*Lyrics powered by [www.musixmatch.com](http://www.musixmatch.com)*

### **(8) Ach bleib mit deiner Gnade**

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,  
dass uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.  
2. Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,  
dass uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.  
3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertest Licht;  
dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.  
4. Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;  
dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehrr.  
5. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held,  
dass uns der Feind nicht trutze noch fällt die böse Welt.  
6. Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott;  
Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.

## Invokavit (21.02. zum Zuhören aus der Kirche Hüniger)

**Eingangsmusik:** Schöpfer aller Himmel

### **Eingangsvotum & Begrüßung**

**(1) Eingangslied:** Vater, ich komme jetzt zu dir

### **(2) Psalm**

Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Sündenbekenntnis**

**(3) Lied:** EG 600 Meine engen Grenzen

### **Gnadenzuspruch**

**(4) Lied:** EG 362, 1+2 Ein feste Burg

### **Tagesgebet**

**(4) Lied:** EG 362, 3+4 Und wenn die Welt voll Teufel wär

**Lesung:** 1. Mose 3, 1-24 Die Versuchung der Menschen

**(5) Glaubensbekenntnis:** EG 818

**(6) Lied:** Herr, ich komme zu dir

**Predigt zu** „M? Mensch, wo bist du?“ Annäherung an das Hungertuch

**(7) Lied:** Herr, ich suche deine Ruhe

### **Bekanntmachungen & Kasualabkündigungen**

### **Dank- & Fürbittengebet & Unser Vater ...**

**(8) Lied:** EG 347 Ach bleib mit deiner Gnade bei uns

### **Segen**

### **Schlussmusik**

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,  
und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist  
durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lk 18,31)

### **(1) Vater, ich komme jetzt zu dir**

1. Vater, ich komme jetzt zu dir, als dein Kind lauf ich in deine Arme.  
Ich bin geboren, du stehst zu mir, lieber Vater.

Vater bei bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater, bei dir finde ich ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

2. Vater du gibst mir, was ich brauch,  
du empfängst mich mit offenen Armen.

Du füllst all meine Sehnsucht aus, lieber Vater.

Vater bei dir bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater bei dir, finde ich Ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

### **(2) PSALM II (Hanns Dieter Hüsch)**

Solange in meinem Herzen und in meinem Kopf  
der Gesang von Liebe und Zuversicht wohnt,  
das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu spüren ist,  
Freundschaft und Friede mit allen Kreaturen  
in meinen Augen sitzen \_

solange wird es auch diese Erde geben  
mit all ihren Menschen, die guten Willens sind,  
die über sich hinauswachsen  
und es eines Tages doch noch schaffen

den Halsabschneidern und Blutsaugern,  
Kindermördern und Frauenschändern  
und ihren feigen Handlangern im Hintergrund  
das Handwerk zu legen \_

solange unsere Herzen dafür schlagen,  
dass sich die Utopie erfülle,  
auf dass die Erde Heimat wird für alle Welt,  
im Kleinen wie im Ganzen \_

solange wir leben und wachsen \_  
solange gibt es sie auch.

### **(3) Meine engen Grenzen**

1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.
2. Meine ganze Ohnmacht,  
was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.
3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.
4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.

### **(4) Ein feste Burg ist unser Gott**

1. Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen.  
Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint;  
groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist,  
auf Erd ist nicht seinsgleichen.
2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;  
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ,  
der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott,  
das Feld muss er behalten.
3. Und wenn die Welt voll Teufel wär  
und wollt uns gar verschlingen,  
so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.  
Der Fürst dieser Welt, wie sau'r er sich stellt,  
tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht':  
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

4. Das Wort sie sollen lassen stahn und kein' Dank dazu haben;  
er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben.  
Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib:  
Lass fahren dahin, sie haben's kein' Gewinn,  
das Reich muss uns doch bleiben.

### **(5) Glaubensbekenntnis (aus unserer Geschwisterkirche UCC)**

Wir glauben an dich, o Gott, ewiger Geist,  
Gott unseres Heilandes Jesus Christus und unser Gott,  
und wir bezeugen deine Taten.

DU rufst die Welten ins Dasein,  
du schaffst Menschen nach deinem eigenen Bild  
und legst jedem und jeder einzelnen den Weg  
des Lebens und den Weg des Todes vor.

DU suchst in heiliger Liebe von  
Ziellosigkeit und Sünde zu retten.

DU richtest Menschen und Nationen  
nach deinem gerechten Willen,  
verkündet durch Propheten, Prophetinnen und Apostel.

In Jesus Christus, dem Menschen von Nazareth,  
unserem gekreuzigten und auferstandenen Retter,  
bist DU zu uns gekommen  
und nahmst teil an unserem Los,  
überwindest Sünde und Tod  
und versöhnst die Welt mit dir selbst.

DU verleihst uns deinen heiligen Geist,  
schaffst und erneuerst die Kirche Jesu Christi,  
schließt glaubende Menschen jeden Alters,  
aller Sprachen und aller Rassen  
in deinem Bund zusammen.

DU rufst uns in deine Kirche,  
damit wir den Preis und die Freude der Nachfolge annehmen,  
damit wir deine Helferinnen und Helfer  
sind im Dienst an Menschen,  
damit wir das Evangelium aller Welt verkündigen,  
damit wir den Mächten des Bösen widerstehen,  
damit wir an Christi Taufe teilhaben  
und an seinem Tisch essen,  
damit wir mit ihm verbunden sind  
in seiner Passion und in seinem Sieg.  
DU versprichst allen, die dir vertrauen,  
Vergebung der Sünden und Gnade in Fülle,  
Mut im Kampf für Gerechtigkeit und Frieden,  
deine Gegenwart in schweren Zeiten  
und in Zeiten der Freude,  
und ewiges Leben in deinem Reich, das kein Ende hat.  
Dir sei Lob und Ehre, Ruhm und Macht. Amen.

### **(6) Herr, ich komme zu Dir**

Herr, ich komme zu Dir und ich steh' vor Dir, so wie ich bin.  
Alles, was mich bewegt, lege ich vor Dich hin.  
Herr, ich komme zu Dir und ich schütte mein Herz bei Dir aus.  
Was mich hindert, ganz bei Dir zu sein, räume aus!  
Meine Sorgen sind Dir nicht verborgen. Du wirst sorgen für mich.  
Voll Vertrauen will ich auf Dich schauen. Herr, ich baue auf Dich!  
Gib mir ein neues ungeteiltes Herz.  
Lege ein neues Lied in meinen Mund.  
Fülle mich neu mit Deinem Geist, denn Du bewirkst ein Lob in mir.

### **(7) Herr, ich suche deine Ruhe**

1. Herr, ich suche deine Ruhe, fern vom Getöse dieser Welt.  
Ich hör jetzt auf mit allem was ich tue,  
und tu das eine, das im Leben zählt.  
Ich geh im Geist jetzt vor dir auf die Knie.  
Und höre auf die Stimme meines Herrn!  
Führe du mein Innerstes zur Ruhe  
und lass dein Feuer meine Hast verzehr.

Ref.: Du bist ein starker Turm! Du bist das Auge im Sturm!  
Du sprichst zum aufgewühlten Meer meiner Seele in mir, Herr,  
Friede mit dir, Friede mit dir.

2. Herr, ich suche deinen Frieden, das, was die Welt nicht geben kann:  
in Harmonie und tief versöhnt zu leben,  
Denn das fängt erst in deiner Nähe an!  
Ich löse mich von allen Ambitionen  
und werd so still wie ein grad gestilltes Kind!  
Denn du hast mehr für mich als Illusionen,  
Dein Rat für mich verweht nicht mit dem Wind!

*Lyrics powered by [www.musixmatch.com](http://www.musixmatch.com)*

### **(8) Ach bleib mit deiner Gnade**

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,  
dass uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.  
2. Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,  
dass uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.  
3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertes Licht;  
dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.  
4. Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;  
dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.  
5. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held,  
dass uns der Feind nicht trutze noch fäll die böse Welt.  
6. Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott;  
Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.

## Invokavit (21.02. zum Zuhören aus der Kirche Hüniger)

**Eingangsmusik:** Schöpfer aller Himmel

### **Eingangsvotum & Begrüßung**

**(1) Eingangslied:** Vater, ich komme jetzt zu dir

### **(2) Psalm**

Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Sündenbekenntnis**

**(3) Lied:** EG 600 Meine engen Grenzen

### **Gnadenzuspruch**

**(4) Lied:** EG 362, 1+2 Ein feste Burg

### **Tagesgebet**

**(4) Lied:** EG 362, 3+4 Und wenn die Welt voll Teufel wär

**Lesung:** 1. Mose 3, 1-24 Die Versuchung der Menschen

**(5) Glaubensbekenntnis:** EG 818

**(6) Lied:** Herr, ich komme zu dir

**Predigt zu** „M? Mensch, wo bist du?“ Annäherung an das Hungertuch

**(7) Lied:** Herr, ich suche deine Ruhe

### **Bekanntmachungen & Kasualabkündigungen**

### **Dank- & Fürbittengebet & Unser Vater ...**

**(8) Lied:** EG 347 Ach bleib mit deiner Gnade bei uns

### **Segen**

### **Schlussmusik**

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,  
und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist  
durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lk 18,31)

### **(1) Vater, ich komme jetzt zu dir**

1. Vater, ich komme jetzt zu dir, als dein Kind lauf ich in deine Arme.  
Ich bin geboren, du stehst zu mir, lieber Vater.

Vater bei bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater, bei dir finde ich ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

2. Vater du gibst mir, was ich brauch,  
du empfängst mich mit offenen Armen.

Du füllst all meine Sehnsucht aus, lieber Vater.

Vater bei dir bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater bei dir, finde ich Ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

### **(2) PSALM II (Hanns Dieter Hüsch)**

Solange in meinem Herzen und in meinem Kopf  
der Gesang von Liebe und Zuversicht wohnt,  
das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu spüren ist,  
Freundschaft und Friede mit allen Kreaturen  
in meinen Augen sitzen \_

solange wird es auch diese Erde geben  
mit all ihren Menschen, die guten Willens sind,  
die über sich hinauswachsen

und es eines Tages doch noch schaffen  
den Halsabschneidern und Blutsaugern,  
Kindermördern und Frauenschändern  
und ihren feigen Handlangern im Hintergrund  
das Handwerk zu legen \_

solange unsere Herzen dafür schlagen,  
dass sich die Utopie erfülle,  
auf dass die Erde Heimat wird für alle Welt,  
im Kleinen wie im Ganzen \_

solange wir leben und wachsen \_  
solange gibt es sie auch.

### **(3) Meine engen Grenzen**

1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.
2. Meine ganze Ohnmacht,  
was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.
3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.
4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.

### **(4) Ein feste Burg ist unser Gott**

1. Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen.  
Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint;  
groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist,  
auf Erd ist nicht seinsgleichen.
2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;  
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ,  
der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott,  
das Feld muss er behalten.
3. Und wenn die Welt voll Teufel wär  
und wollt uns gar verschlingen,  
so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.  
Der Fürst dieser Welt, wie sau'r er sich stellt,  
tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht':  
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

4. Das Wort sie sollen lassen stahn und kein' Dank dazu haben;  
er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben.  
Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib:  
Lass fahren dahin, sie haben's kein' Gewinn,  
das Reich muss uns doch bleiben.

### **(5) Glaubensbekenntnis (aus unserer Geschwisterkirche UCC)**

Wir glauben an dich, o Gott, ewiger Geist,  
Gott unseres Heilandes Jesus Christus und unser Gott,  
und wir bezeugen deine Taten.

DU rufst die Welten ins Dasein,  
du schaffst Menschen nach deinem eigenen Bild  
und legst jedem und jeder einzelnen den Weg  
des Lebens und den Weg des Todes vor.

DU suchst in heiliger Liebe von  
Ziellosigkeit und Sünde zu retten.

DU richtest Menschen und Nationen  
nach deinem gerechten Willen,  
verkündet durch Propheten, Prophetinnen und Apostel.

In Jesus Christus, dem Menschen von Nazareth,  
unserem gekreuzigten und auferstandenen Retter,  
bist DU zu uns gekommen  
und nahmst teil an unserem Los,  
überwindest Sünde und Tod  
und versöhnst die Welt mit dir selbst.

DU verleihst uns deinen heiligen Geist,  
schaffst und erneuerst die Kirche Jesu Christi,  
schließt glaubende Menschen jeden Alters,  
aller Sprachen und aller Rassen  
in deinem Bund zusammen.

DU rufst uns in deine Kirche,  
damit wir den Preis und die Freude der Nachfolge annehmen,  
damit wir deine Helferinnen und Helfer  
sind im Dienst an Menschen,  
damit wir das Evangelium aller Welt verkündigen,  
damit wir den Mächten des Bösen widerstehen,  
damit wir an Christi Taufe teilhaben  
und an seinem Tisch essen,  
damit wir mit ihm verbunden sind  
in seiner Passion und in seinem Sieg.  
DU versprichst allen, die dir vertrauen,  
Vergebung der Sünden und Gnade in Fülle,  
Mut im Kampf für Gerechtigkeit und Frieden,  
deine Gegenwart in schweren Zeiten  
und in Zeiten der Freude,  
und ewiges Leben in deinem Reich, das kein Ende hat.  
Dir sei Lob und Ehre, Ruhm und Macht. Amen.

### **(6) Herr, ich komme zu Dir**

Herr, ich komme zu Dir und ich steh' vor Dir, so wie ich bin.  
Alles, was mich bewegt, lege ich vor Dich hin.  
Herr, ich komme zu Dir und ich schütte mein Herz bei Dir aus.  
Was mich hindert, ganz bei Dir zu sein, räume aus!  
Meine Sorgen sind Dir nicht verborgen. Du wirst sorgen für mich.  
Voll Vertrauen will ich auf Dich schauen. Herr, ich baue auf Dich!  
Gib mir ein neues ungeteiltes Herz.  
Lege ein neues Lied in meinen Mund.  
Fülle mich neu mit Deinem Geist, denn Du bewirkst ein Lob in mir.

### **(7) Herr, ich suche deine Ruhe**

1. Herr, ich suche deine Ruhe, fern vom Getöse dieser Welt.  
Ich hör jetzt auf mit allem was ich tue,  
und tu das eine, das im Leben zählt.  
Ich geh im Geist jetzt vor dir auf die Knie.  
Und höre auf die Stimme meines Herrn!  
Führe du mein Innerstes zur Ruhe  
und lass dein Feuer meine Hast verzehrn.

Ref.: Du bist ein starker Turm! Du bist das Auge im Sturm!  
Du sprichst zum aufgewühlten Meer meiner Seele in mir, Herr,  
Friede mit dir, Friede mit dir.

2. Herr, ich suche deinen Frieden, das, was die Welt nicht geben kann:  
in Harmonie und tief versöhnt zu leben,  
Denn das fängt erst in deiner Nähe an!  
Ich löse mich von allen Ambitionen  
und werd so still wie ein grad gestilltes Kind!  
Denn du hast mehr für mich als Illusionen,  
Dein Rat für mich verweht nicht mit dem Wind!

*Lyrics powered by [www.musixmatch.com](http://www.musixmatch.com)*

### **(8) Ach bleib mit deiner Gnade**

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,  
dass uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.  
2. Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,  
dass uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.  
3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertest Licht;  
dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.  
4. Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;  
dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.  
5. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held,  
dass uns der Feind nicht trutze noch fäll die böse Welt.  
6. Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott;  
Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.

## Invokavit (21.02. zum Zuhören aus der Kirche Hünger)

**Eingangsmusik:** Schöpfer aller Himmel

### **Eingangsvotum & Begrüßung**

**(1) Eingangslied:** Vater, ich komme jetzt zu dir

### **(2) Psalm**

Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Sündenbekenntnis**

**(3) Lied:** EG 600 Meine engen Grenzen

### **Gnadenzuspruch**

**(4) Lied:** EG 362, 1+2 Ein feste Burg

### **Tagesgebet**

**(4) Lied:** EG 362, 3+4 Und wenn die Welt voll Teufel wär

**Lesung:** 1. Mose 3, 1-24 Die Versuchung der Menschen

**(5) Glaubensbekenntnis:** EG 818

**(6) Lied:** Herr, ich komme zu dir

**Predigt zu** „M? Mensch, wo bist du?“ Annäherung an das Hungertuch

**(7) Lied:** Herr, ich suche deine Ruhe

### **Bekanntmachungen & Kasualabkündigungen**

### **Dank- & Fürbittengebet & Unser Vater ...**

**(8) Lied:** EG 347 Ach bleib mit deiner Gnade bei uns

### **Segen**

### **Schlussmusik**

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,  
und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist  
durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lk 18,31)

### **(1) Vater, ich komme jetzt zu dir**

1. Vater, ich komme jetzt zu dir, als dein Kind lauf ich in deine Arme.  
Ich bin geboren, du stehst zu mir, lieber Vater.

Vater bei bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater, bei dir finde ich ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

2. Vater du gibst mir, was ich brauch,  
du empfängst mich mit offenen Armen.

Du füllst all meine Sehnsucht aus, lieber Vater.

Vater bei dir bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater bei dir, finde ich Ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

### **(2) PSALM II (Hanns Dieter Hüsch)**

Solange in meinem Herzen und in meinem Kopf  
der Gesang von Liebe und Zuversicht wohnt,  
das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu spüren ist,  
Freundschaft und Friede mit allen Kreaturen  
in meinen Augen sitzen \_

solange wird es auch diese Erde geben  
mit all ihren Menschen, die guten Willens sind,  
die über sich hinauswachsen  
und es eines Tages doch noch schaffen

den Halsabschneidern und Blutsaugern,  
Kindermördern und Frauenschändern  
und ihren feigen Handlangern im Hintergrund  
das Handwerk zu legen \_

solange unsere Herzen dafür schlagen,  
dass sich die Utopie erfülle,  
auf dass die Erde Heimat wird für alle Welt,  
im Kleinen wie im Ganzen \_

solange wir leben und wachsen \_  
solange gibt es sie auch.

### **(3) Meine engen Grenzen**

1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.
2. Meine ganze Ohnmacht,  
was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.
3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.
4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.

### **(4) Ein feste Burg ist unser Gott**

1. Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen.  
Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint;  
groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist,  
auf Erd ist nicht seinsgleichen.
2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;  
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ,  
der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott,  
das Feld muss er behalten.
3. Und wenn die Welt voll Teufel wär  
und wollt uns gar verschlingen,  
so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.  
Der Fürst dieser Welt, wie sau'r er sich stellt,  
tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht':  
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

4. Das Wort sie sollen lassen stahn und kein' Dank dazu haben;  
er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben.  
Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib:  
Lass fahren dahin, sie haben's kein' Gewinn,  
das Reich muss uns doch bleiben.

### **(5) Glaubensbekenntnis (aus unserer Geschwisterkirche UCC)**

Wir glauben an dich, o Gott, ewiger Geist,  
Gott unseres Heilandes Jesus Christus und unser Gott,  
und wir bezeugen deine Taten.

DU rufst die Welten ins Dasein,  
du schaffst Menschen nach deinem eigenen Bild  
und legst jedem und jeder einzelnen den Weg  
des Lebens und den Weg des Todes vor.

DU suchst in heiliger Liebe von  
Ziellosigkeit und Sünde zu retten.

DU richtest Menschen und Nationen  
nach deinem gerechten Willen,  
verkündet durch Propheten, Prophetinnen und Apostel.

In Jesus Christus, dem Menschen von Nazareth,  
unserem gekreuzigten und auferstandenen Retter,  
bist DU zu uns gekommen  
und nahmst teil an unserem Los,  
überwindest Sünde und Tod  
und versöhnst die Welt mit dir selbst.

DU verleihst uns deinen heiligen Geist,  
schaffst und erneuerst die Kirche Jesu Christi,  
schließt glaubende Menschen jeden Alters,  
aller Sprachen und aller Rassen  
in deinem Bund zusammen.

DU rufst uns in deine Kirche,  
damit wir den Preis und die Freude der Nachfolge annehmen,  
damit wir deine Helferinnen und Helfer  
sind im Dienst an Menschen,  
damit wir das Evangelium aller Welt verkündigen,  
damit wir den Mächten des Bösen widerstehen,  
damit wir an Christi Taufe teilhaben  
und an seinem Tisch essen,  
damit wir mit ihm verbunden sind  
in seiner Passion und in seinem Sieg.  
DU versprichst allen, die dir vertrauen,  
Vergebung der Sünden und Gnade in Fülle,  
Mut im Kampf für Gerechtigkeit und Frieden,  
deine Gegenwart in schweren Zeiten  
und in Zeiten der Freude,  
und ewiges Leben in deinem Reich, das kein Ende hat.  
Dir sei Lob und Ehre, Ruhm und Macht. Amen.

### **(6) Herr, ich komme zu Dir**

Herr, ich komme zu Dir und ich steh' vor Dir, so wie ich bin.  
Alles, was mich bewegt, lege ich vor Dich hin.  
Herr, ich komme zu Dir und ich schütte mein Herz bei Dir aus.  
Was mich hindert, ganz bei Dir zu sein, räume aus!  
Meine Sorgen sind Dir nicht verborgen. Du wirst sorgen für mich.  
Voll Vertrauen will ich auf Dich schauen. Herr, ich baue auf Dich!  
Gib mir ein neues ungeteiltes Herz.  
Lege ein neues Lied in meinen Mund.  
Fülle mich neu mit Deinem Geist, denn Du bewirkst ein Lob in mir.

### **(7) Herr, ich suche deine Ruhe**

1. Herr, ich suche deine Ruhe, fern vom Getöse dieser Welt.  
Ich hör jetzt auf mit allem was ich tue,  
und tu das eine, das im Leben zählt.  
Ich geh im Geist jetzt vor dir auf die Knie.  
Und höre auf die Stimme meines Herrn!  
Führe du mein Innerstes zur Ruhe  
und lass dein Feuer meine Hast verzehrn.

Ref.: Du bist ein starker Turm! Du bist das Auge im Sturm!  
Du sprichst zum aufgewühlten Meer meiner Seele in mir, Herr,  
Friede mit dir, Friede mit dir.

2. Herr, ich suche deinen Frieden, das, was die Welt nicht geben kann:  
in Harmonie und tief versöhnt zu leben,  
Denn das fängt erst in deiner Nähe an!  
Ich löse mich von allen Ambitionen  
und werd so still wie ein grad gestilltes Kind!  
Denn du hast mehr für mich als Illusionen,  
Dein Rat für mich verweht nicht mit dem Wind!

*Lyrics powered by [www.musixmatch.com](http://www.musixmatch.com)*

### **(8) Ach bleib mit deiner Gnade**

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,  
dass uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.  
2. Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,  
dass uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.  
3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertes Licht;  
dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.  
4. Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;  
dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.  
5. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held,  
dass uns der Feind nicht trutze noch fäll die böse Welt.  
6. Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott;  
Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.

## Invokavit (21.02. zum Zuhören aus der Kirche Hünger)

**Eingangsmusik:** Schöpfer aller Himmel

### **Eingangsvotum & Begrüßung**

**(1) Eingangslied:** Vater, ich komme jetzt zu dir

### **(2) Psalm**

Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Sündenbekenntnis**

**(3) Lied:** EG 600 Meine engen Grenzen

### **Gnadenzuspruch**

**(4) Lied:** EG 362, 1+2 Ein feste Burg

### **Tagesgebet**

**(4) Lied:** EG 362, 3+4 Und wenn die Welt voll Teufel wär

**Lesung:** 1. Mose 3, 1-24 Die Versuchung der Menschen

**(5) Glaubensbekenntnis:** EG 818

**(6) Lied:** Herr, ich komme zu dir

**Predigt zu** „M? Mensch, wo bist du?“ Annäherung an das Hungertuch

**(7) Lied:** Herr, ich suche deine Ruhe

### **Bekanntmachungen & Kasualabkündigungen**

### **Dank- & Fürbittengebet & Unser Vater ...**

**(8) Lied:** EG 347 Ach bleib mit deiner Gnade bei uns

### **Segen**

### **Schlussmusik**

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,  
und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist  
durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lk 18,31)

### **(1) Vater, ich komme jetzt zu dir**

1. Vater, ich komme jetzt zu dir, als dein Kind lauf ich in deine Arme.  
Ich bin geboren, du stehst zu mir, lieber Vater.

Vater bei bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater, bei dir finde ich ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

2. Vater du gibst mir, was ich brauch,  
du empfängst mich mit offenen Armen.

Du füllst all meine Sehnsucht aus, lieber Vater.

Vater bei dir bin ich Zuhause, Vater bei dir berge ich mich.

Vater bei dir, finde ich Ruhe, oh mein Vater, ich liebe dich.

### **(2) PSALM II (Hanns Dieter Hüsch)**

Solange in meinem Herzen und in meinem Kopf  
der Gesang von Liebe und Zuversicht wohnt,  
das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu spüren ist,  
Freundschaft und Friede mit allen Kreaturen  
in meinen Augen sitzen \_

solange wird es auch diese Erde geben  
mit all ihren Menschen, die guten Willens sind,  
die über sich hinauswachsen  
und es eines Tages doch noch schaffen

den Halsabschneidern und Blutsaugern,  
Kindermördern und Frauenschändern  
und ihren feigen Handlangern im Hintergrund  
das Handwerk zu legen \_

solange unsere Herzen dafür schlagen,  
dass sich die Utopie erfülle,  
auf dass die Erde Heimat wird für alle Welt,  
im Kleinen wie im Ganzen \_

solange wir leben und wachsen \_  
solange gibt es sie auch.

### **(3) Meine engen Grenzen**

1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.
2. Meine ganze Ohnmacht,  
was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.
3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.
4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.  
Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.

### **(4) Ein feste Burg ist unser Gott**

1. Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen.  
Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint;  
groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist,  
auf Erd ist nicht seinsgleichen.
2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;  
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ,  
der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott,  
das Feld muss er behalten.
3. Und wenn die Welt voll Teufel wär  
und wollt uns gar verschlingen,  
so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.  
Der Fürst dieser Welt, wie sau'r er sich stellt,  
tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht':  
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

4. Das Wort sie sollen lassen stahn und kein' Dank dazu haben;  
er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben.  
Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib:  
Lass fahren dahin, sie haben's kein' Gewinn,  
das Reich muss uns doch bleiben.

### **(5) Glaubensbekenntnis (aus unserer Geschwisterkirche UCC)**

Wir glauben an dich, o Gott, ewiger Geist,  
Gott unseres Heilandes Jesus Christus und unser Gott,  
und wir bezeugen deine Taten.

DU rufst die Welten ins Dasein,  
du schaffst Menschen nach deinem eigenen Bild  
und legst jedem und jeder einzelnen den Weg  
des Lebens und den Weg des Todes vor.

DU suchst in heiliger Liebe von  
Ziellosigkeit und Sünde zu retten.

DU richtest Menschen und Nationen  
nach deinem gerechten Willen,  
verkündet durch Propheten, Prophetinnen und Apostel.

In Jesus Christus, dem Menschen von Nazareth,  
unserem gekreuzigten und auferstandenen Retter,  
bist DU zu uns gekommen  
und nahmst teil an unserem Los,  
überwindest Sünde und Tod  
und versöhnst die Welt mit dir selbst.

DU verleihst uns deinen heiligen Geist,  
schaffst und erneuerst die Kirche Jesu Christi,  
schließt glaubende Menschen jeden Alters,  
aller Sprachen und aller Rassen  
in deinem Bund zusammen.

DU rufst uns in deine Kirche,  
damit wir den Preis und die Freude der Nachfolge annehmen,  
damit wir deine Helferinnen und Helfer  
sind im Dienst an Menschen,  
damit wir das Evangelium aller Welt verkündigen,  
damit wir den Mächten des Bösen widerstehen,  
damit wir an Christi Taufe teilhaben  
und an seinem Tisch essen,  
damit wir mit ihm verbunden sind  
in seiner Passion und in seinem Sieg.  
DU versprichst allen, die dir vertrauen,  
Vergebung der Sünden und Gnade in Fülle,  
Mut im Kampf für Gerechtigkeit und Frieden,  
deine Gegenwart in schweren Zeiten  
und in Zeiten der Freude,  
und ewiges Leben in deinem Reich, das kein Ende hat.  
Dir sei Lob und Ehre, Ruhm und Macht. Amen.

### **(6) Herr, ich komme zu Dir**

Herr, ich komme zu Dir und ich steh' vor Dir, so wie ich bin.  
Alles, was mich bewegt, lege ich vor Dich hin.  
Herr, ich komme zu Dir und ich schütte mein Herz bei Dir aus.  
Was mich hindert, ganz bei Dir zu sein, räume aus!  
Meine Sorgen sind Dir nicht verborgen. Du wirst sorgen für mich.  
Voll Vertrauen will ich auf Dich schauen. Herr, ich baue auf Dich!  
Gib mir ein neues ungeteiltes Herz.  
Lege ein neues Lied in meinen Mund.  
Fülle mich neu mit Deinem Geist, denn Du bewirkst ein Lob in mir.

### **(7) Herr, ich suche deine Ruhe**

1. Herr, ich suche deine Ruhe, fern vom Getöse dieser Welt.  
Ich hör jetzt auf mit allem was ich tue,  
und tu das eine, das im Leben zählt.  
Ich geh im Geist jetzt vor dir auf die Knie.  
Und höre auf die Stimme meines Herrn!  
Führe du mein Innerstes zur Ruhe  
und lass dein Feuer meine Hast verzehrn.

Ref.: Du bist ein starker Turm! Du bist das Auge im Sturm!  
Du sprichst zum aufgewühlten Meer meiner Seele in mir, Herr,  
Friede mit dir, Friede mit dir.

2. Herr, ich suche deinen Frieden, das, was die Welt nicht geben kann:  
in Harmonie und tief versöhnt zu leben,  
Denn das fängt erst in deiner Nähe an!  
Ich löse mich von allen Ambitionen  
und werd so still wie ein grad gestilltes Kind!  
Denn du hast mehr für mich als Illusionen,  
Dein Rat für mich verweht nicht mit dem Wind!

*Lyrics powered by [www.musixmatch.com](http://www.musixmatch.com)*

### **(8) Ach bleib mit deiner Gnade**

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,  
dass uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.  
2. Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,  
dass uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.  
3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertest Licht;  
dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.  
4. Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;  
dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.  
5. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held,  
dass uns der Feind nicht trutze noch fäll die böse Welt.  
6. Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott;  
Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.